



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Erfüllende Gemeinde
Arnstadt, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 035	100,0	13 979	15 056
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 212	4,2	591	621
5 - 9	1 117	3,8	541	576
10 - 14	1 129	3,9	575	554
15 - 19	919	3,2	484	435
20 - 24	1 699	5,9	917	782
25 - 29	1 707	5,9	877	830
30 - 34	1 661	5,7	914	747
35 - 39	1 531	5,3	801	730
40 - 44	2 109	7,3	1 045	1 064
45 - 49	2 412	8,3	1 211	1 201
50 - 54	2 344	8,1	1 216	1 128
55 - 59	2 264	7,8	1 115	1 149
60 - 64	1 959	6,7	927	1 032
65 - 69	1 852	6,4	866	986
70 - 74	2 156	7,4	932	1 224
75 - 79	1 252	4,3	526	726
80 - 84	887	3,1	263	624
85 - 89	605	2,1	147	458
90 und älter	220	0,8	31	189
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	728	2,5	354	374
3 - 5	700	2,4	359	341
6 - 9	901	3,1	419	482
10 - 15	1 318	4,5	686	632
16 - 18	544	1,9	276	268
19 - 24	1 885	6,5	1 014	871
25 - 39	4 899	16,9	2 592	2 307
40 - 59	9 129	31,4	4 587	4 542
60 - 66	2 512	8,7	1 177	1 335
67 - 74	3 455	11,9	1 548	1 907
75 und älter	2 964	10,2	967	1 997
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 102	38,2	6 036	5 066
Verheiratet	12 609	43,4	6 306	6 303
Verwitwet	2 584	8,9	406	2 178
Geschieden	2 707	9,3	1 207	1 500
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,1	21	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 499	98,2	13 666	14 833
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	12	0,0	6	6
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	7	-
Österreich	7	0,0	-	7
Polen	25	0,1	(15)	10
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	(101)	(0,3)	(45)	56
Türkei	22	0,1	22	-
Ukraine	49	0,2	31	18
Sonstige	292	1,0	181	111
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 610	5,5	540	1 060
Evangelische Kirche	5 980	20,4	2 410	3 580
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 050	71,9	10 860	10 190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 440	53,3	8 210	7 230
Erwerbstätige	14 380	49,7	7 650	6 730
Erwerbslose	1 060	3,7	550	510
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	3,1	480	420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 500	46,7	5 680	7 820
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	11,6	1 670	1 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 870	27,2	2 980	4 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	2,5	410	330
Hausfrauen und Hausmänner	330	1,2	/	300
Sonstige	1 200	4,1	580	610
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 300	85,5	6 350	5 950
Beamte/-innen	620	4,3	340	280
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,0	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	6,8	670	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	720	5,0	570	/
Akademische Berufe	1 920	13,3	850	1 070
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 800	19,4	1 180	1 620
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	12,6	500	1 330
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	15,9	840	1 460
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	16,9	2 220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	8,8	1 030	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,2	460	580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	1,1	(100)	60
Produzierendes Gewerbe	4 190	29,1	3 150	1 040
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	21,5	2 200	890
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,2	120	/
Baugewerbe	930	6,4	830	100
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	24,3	1 840	1 650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,2	930	1 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	9,0	910	390
Sonstige Dienstleistungen	6 550	45,5	2 570	3 980
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,8)	(70)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 950	13,6	1 160	790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	8,6	(500)	740
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	21,6	830	2 270
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 070	41,4	530	540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	50,5	720	590
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,0	660	650
Ohne Schulabschluss	820	3,2	390	430
Noch in schulischer Ausbildung	480	1,9	270	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 040	27,2	2 960	4 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 160	43,1	5 510	5 650
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 950	42,3	5 420	5 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	7,1	900	930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	17,6	2 390	2 180
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	15,1	1 450	2 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 130	54,6	7 070	7 060
Fachschulabschluss	3 370	13,0	1 430	1 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	8,6	1 200	1 040
Hochschulabschluss	1 850	7,1	1 040	810
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 040	95,7	13 470	14 570
Personen mit Migrationshintergrund	1 250	4,3	620	630
Ausländer/-innen	470	1,6	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,3	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	2,7	390	390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,6	250	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,0	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	350	27,9	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	22,2	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	280	22,6	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	230	27,1	/	/
2000 - 2011	260	31,0	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	21,1	/	/
10 - 14 Jahre	300	24,1	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	420	33,4	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	29 035	100,0	28 499	536	130	218	184	4
Geschlecht								
Männlich	13 979	48,1	13 666	313	83	119	107	4
Weiblich	15 056	51,9	14 833	223	47	99	77	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 212	4,2	1 194	18	-	12	6	-
5 - 9	1 117	3,8	1 092	25	10	9	6	-
10 - 14	1 129	3,9	1 114	(15)	-	12	3	-
15 - 19	919	3,2	876	43	9	15	19	-
20 - 24	1 699	5,9	1 656	43	18	12	9	4
25 - 29	1 707	5,9	1 670	37	15	(6)	16	-
30 - 34	1 661	5,7	1 579	82	12	36	34	-
35 - 39	1 531	5,3	1 465	66	11	32	23	-
40 - 44	2 109	7,3	2 056	53	12	19	22	-
45 - 49	2 412	8,3	2 362	50	12	16	22	-
50 - 54	2 344	8,1	2 316	28	12	7	9	-
55 - 59	2 264	7,8	2 231	33	9	15	9	-
60 - 64	1 959	6,7	1 934	25	10	12	3	-
65 - 69	1 852	6,4	1 846	6	-	3	3	-
70 - 74	2 156	7,4	2 150	6	-	6	-	-
75 - 79	1 252	4,3	1 252	-	-	-	-	-
80 - 84	887	3,1	884	3	-	3	-	-
85 - 89	605	2,1	602	3	-	3	-	-
90 und älter	220	0,8	220	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	728	2,5	719	9	-	6	3	-
3 - 5	700	2,4	688	12	-	9	3	-
6 - 9	901	3,1	879	22	10	6	6	-
10 - 15	1 318	4,5	1 300	(18)	-	15	3	-
16 - 18	544	1,9	519	25	3	12	10	-
19 - 24	1 885	6,5	1 827	58	24	12	18	4
25 - 39	4 899	16,9	4 714	185	38	74	73	-
40 - 59	9 129	31,4	8 965	164	45	(57)	62	-
60 - 66	2 512	8,7	2 487	25	10	12	3	-
67 - 74	3 455	11,9	3 443	12	-	9	3	-
75 und älter	2 964	10,2	2 958	6	-	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	11 102	38,2	10 900	202	49	(72)	77	4
Verheiratet	12 609	43,4	12 367	242	(41)	127	74	-
Verwitwet	2 584	8,9	2 569	15	9	-	6	-
Geschieden	2 707	9,3	2 657	50	19	16	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,1	-	27	12	3	12	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 610	5,5	1 580	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 980	20,4	5 930	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	1,1	260	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 050	71,9	20 790	260	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	15 440	53,3	15 140	300	/	130	/	/
Erwerbstätige	14 380	49,7	14 130	250	/	90	/	/
Erwerbslose	1 060	3,7	1 010	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	3,1	860	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 500	46,7	13 330	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	11,6	3 310	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 870	27,2	7 830	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	2,5	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	1,2	310	/	/	/	/	/
Sonstige	1 200	4,1	1 170	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 300	85,5	12 100	200	60	80	/	/
Beamte/-innen	620	4,3	620	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,0	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	6,8	930	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	720	5,0	720	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 920	13,3	1 880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 800	19,4	2 780	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	12,6	1 780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	15,9	2 240	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	16,9	2 400	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	8,8	1 250	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,2	1 010	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	1,1	150	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 190	29,1	4 060	(120)	/	(60)	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	21,5	3 000	(90)	/	(50)	20	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,2	170	/	/	/	/	/
Baugewerbe	930	6,4	890	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	24,3	3 400	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,2	2 110	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	9,0	1 290	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 550	45,5	6 510	40	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,8)	(250)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 950	13,6	1 940	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	8,6	1 240	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	21,6	3 080	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 070	41,4	1 060	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	50,5	1 250	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,0	1 220	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	820	3,2	760	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	1,9	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 040	27,2	6 940	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 160	43,1	11 050	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 950	42,3	10 840	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	7,1	1 820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	17,6	4 440	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	15,1	3 760	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 130	54,6	13 990	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 370	13,0	3 320	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	8,6	2 220	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 850	7,1	1 780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 040	95,7	28 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 250	4,3	780	470	/	/	/	/
Ausländer/-innen	470	1,6	/	470	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,3	/	370	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	2,7	780	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,6	480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,0	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,7	200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	27,9	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	22,2	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	22,6	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	27,1	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	31,0	/	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	21,1	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	24,1	180	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	420	33,4	250	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	29 035	100,0	3 984	3 799	7 713	6 567	6 972
Geschlecht							
Männlich	13 979	48,1	1 986	1 999	3 971	3 258	2 765
Weiblich	15 056	51,9	1 998	1 800	3 742	3 309	4 207
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	11 102	38,2	3 984	3 475	2 883	505	255
Verheiratet	12 609	43,4	-	291	3 753	4 539	4 026
Verwitwet	2 584	8,9	-	3	60	378	2 143
Geschieden	2 707	9,3	-	27	999	1 133	548
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,1	-	3	15	9	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 499	98,2	3 907	3 695	7 462	6 481	6 954
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	12	0,0	-	6	6	-	-
Kasachstan	9	0,0	3	3	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	-	3	4	-	-
Österreich	7	0,0	-	-	7	-	-
Polen	25	0,1	4	-	9	12	-
Rumänien	3	0,0	-	-	-	3	-
Russische Föderation	(101)	(0,3)	(21)	3	43	22	12
Türkei	22	0,1	-	3	16	3	-
Ukraine	49	0,2	3	6	28	9	3
Sonstige	292	1,0	46	74	135	34	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 610	5,5	/	/	300	280	730
Evangelische Kirche	5 980	20,4	660	590	1 200	990	2 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 050	71,9	3 080	2 850	6 270	5 190	3 650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 440	53,3	/	2 980	7 020	4 920	400
Erwerbstätige	14 380	49,7	/	2 770	6 550	4 550	390
Erwerbslose	1 060	3,7	/	/	470	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	3,1	/	/	400	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 500	46,7	3 790	710	620	1 690	6 690
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	11,6	3 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 870	27,2	/	/	/	1 110	6 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	2,5	400	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	1 200	4,1	/	250	450	450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 300	85,5	/	2 540	5 600	3 800	230
Beamte/-innen	620	4,3	/	(90)	290	(240)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	6,8	/	/	460	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	720	5,0	/	/	/	330	/
Akademische Berufe	1 920	13,3	/	/	920	680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 800	19,4	/	510	1 370	880	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	12,6	/	480	850	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	15,9	/	430	1 080	670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	16,9	/	630	1 060	670	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	8,8	/	/	760	350	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,2	/	/	380	390	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	1,1	/	30	(80)	50	/
Produzierendes Gewerbe	4 190	29,1	/	790	2 000	1 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	21,5	/	630	1 410	990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,2	/	30	80	60	/
Baugewerbe	930	6,4	/	130	510	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	24,3	/	740	1 620	930	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,2	/	510	980	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	9,0	/	(220)	640	320	/
Sonstige Dienstleistungen	6 550	45,5	/	1 220	2 850	2 260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,8)	/	/	.	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 950	13,6	/	350	(920)	650	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	8,6	/	(170)	570	490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	21,6	/	640	1 270	1 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	41,4	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	50,5	1 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,0	460	/	/	/	390
Ohne Schulabschluss	820	3,2	/	/	/	/	390
Noch in schulischer Ausbildung	480	1,9	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 040	27,2	/	500	830	1 410	4 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 160	43,1	/	1 910	4 840	3 260	1 040
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 950	42,3	/	1 770	4 840	3 260	1 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	7,1	/	/	560	580	550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	17,6	/	990	1 540	1 210	820

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	15,1	570	1 130	530	380	1 280
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 130	54,6	/	1 940	4 880	3 740	3 570
Fachschulabschluss	3 370	13,0	/	300	1 080	910	1 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	8,6	/	/	590	860	670
Hochschulabschluss	1 850	7,1	/	/	700	630	370
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 040	95,7	3 670	3 530	7 590	6 370	6 880
Personen mit Migrationshintergrund	1 250	4,3	300	/	340	250	/
Ausländer/-innen	470	1,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	2,7	240	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,0	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	27,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	22,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	22,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	27,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	31,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	21,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	24,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	420	33,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	29 035	100,0	11 102	12 609	2 590	2 707	27
Geschlecht							
Männlich	13 979	48,1	6 036	6 306	409	1 207	21
Weiblich	15 056	51,9	5 066	6 303	2 181	1 500	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 212	4,2	1 212	-	-	-	-
5 - 9	1 117	3,8	1 117	-	-	-	-
10 - 14	1 129	3,9	1 129	-	-	-	-
15 - 19	919	3,2	919	-	-	-	-
20 - 24	1 699	5,9	1 647	46	-	3	3
25 - 29	1 707	5,9	1 435	245	3	24	-
30 - 34	1 661	5,7	1 046	528	-	(84)	3
35 - 39	1 531	5,3	726	661	9	(132)	3
40 - 44	2 109	7,3	672	1 090	(33)	314	-
45 - 49	2 412	8,3	439	1 474	(21)	469	9
50 - 54	2 344	8,1	245	1 559	(93)	438	9
55 - 59	2 264	7,8	161	1 569	118	416	-
60 - 64	1 959	6,7	99	1 411	170	279	-
65 - 69	1 852	6,4	(56)	1 353	242	201	-
70 - 74	2 156	7,4	63	1 448	470	175	-
75 - 79	1 252	4,3	39	718	411	84	-
80 - 84	887	3,1	46	362	435	44	-
85 - 89	605	2,1	42	129	393	(41)	-
90 und älter	220	0,8	9	16	192	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	728	2,5	728	-	-	-	-
3 - 5	700	2,4	700	-	-	-	-
6 - 9	901	3,1	901	-	-	-	-
10 - 15	1 318	4,5	1 318	-	-	-	-
16 - 18	544	1,9	544	-	-	-	-
19 - 24	1 885	6,5	1 833	46	-	3	3
25 - 39	4 899	16,9	3 207	1 434	12	240	6
40 - 59	9 129	31,4	1 517	5 692	265	1 637	(18)
60 - 66	2 512	8,7	126	1 808	243	335	-
67 - 74	3 455	11,9	92	2 404	639	320	-
75 und älter	2 964	10,2	136	1 225	1 431	172	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 499	98,2	10 900	12 367	2 575	2 657	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	12	0,0	6	3	3	-	-
Kasachstan	9	0,0	3	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	-	7	-	-	-
Österreich	7	0,0	-	-	-	7	-
Polen	25	0,1	4	12	3	3	3
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	(101)	(0,3)	(30)	68	-	3	-
Türkei	22	0,1	3	9	-	10	-
Ukraine	49	0,2	12	34	-	3	-
Sonstige	292	1,0	141	(100)	6	21	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 610	5,5	570	540	330	/	/
Evangelische Kirche	5 980	20,4	1 800	2 660	980	540	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 050	71,9	8 540	9 040	1 210	2 260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	15 440	53,3	5 720	7 530	(270)	1 920	/
Erwerbstätige	14 380	49,7	5 230	7 170	(260)	1 710	/
Erwerbslose	1 060	3,7	490	360	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	3,1	410	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 500	46,7	5 190	5 050	2 310	950	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	11,6	3 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 870	27,2	430	4 440	2 270	730	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	2,5	740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	330	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	1 200	4,1	560	400	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 300	85,5	4 700	5 940	210	1 430	/
Beamte/-innen	620	4,3	180	390	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	3,0	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	6,8	/	510	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	720	5,0	/	520	/	/	/
Akademische Berufe	1 920	13,3	530	1 070	/	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 800	19,4	960	1 410	/	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	12,6	770	860	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	15,9	790	1 120	/	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	16,9	1 120	1 050	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	8,8	470	610	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 040	7,2	300	610	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	1,1	/	80	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 190	29,1	1 620	2 040	50	480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	21,5	1 240	1 470	40	(340)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1,2	40	110	/	/	/
Baugewerbe	930	6,4	330	460	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	24,3	1 330	1 730	50	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	15,2	840	1 090	/	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	9,0	(490)	640	/	160	/
Sonstige Dienstleistungen	6 550	45,5	2 220	3 330	(150)	850	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(1,8)	/	(100)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 950	13,6	770	890	/	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	8,6	(310)	770	20	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	21,6	1 070	1 570	70	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	41,4	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	50,5	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	5,0	660	360	230	/	/
Ohne Schulabschluss	820	3,2	/	360	230	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	480	1,9	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 040	27,2	1 400	3 130	1 720	790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 160	43,1	3 780	5 410	450	1 510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 950	42,3	3 570	5 410	450	1 510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 830	7,1	350	1 190	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	17,6	1 480	2 550	/	460	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	15,1	2 060	940	730	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 130	54,6	4 090	6 750	1 420	1 870	/
Fachschulabschluss	3 370	13,0	790	1 860	290	440	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 240	8,6	250	1 650	/	/	/
Hochschulabschluss	1 850	7,1	390	1 220	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 040	95,7	10 570	12 090	2 480	2 900	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 250	4,3	500	540	/	/	/
Ausländer/-innen	470	1,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	2,7	400	250	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1,6	/	240	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,0	290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	27,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	22,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	22,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	27,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	31,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	21,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	24,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	420	33,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 718	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 087	41,4
Paare ohne Kind(er)	4 183	28,4
Paare mit Kind(ern)	2 757	18,7
Alleinerziehende Elternteile	1 382	9,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	309	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 087	41,4
Ehepaare	5 645	38,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 295	8,8
Alleinerziehende Mütter	1 171	8,0
Alleinerziehende Väter	211	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	309	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 087	41,4
2 Personen	5 077	34,5
3 Personen	2 150	14,6
4 Personen	1 041	7,1
5 Personen	268	1,8
6 und mehr Personen	95	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 678	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 154	7,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 886	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 322	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 183	50,3
Paare mit Kind(ern)	2 757	33,1
Alleinerziehende Elternteile	1 382	16,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 645	67,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 295	15,6
Alleinerziehende Väter	211	2,5
Alleinerziehende Mütter	1 171	14,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 176	62,2
3 Personen	2 025	24,3
4 Personen	932	11,2
5 Personen	156	1,9
6 und mehr Personen	33	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 035	110 361	2 188 589	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	13 979	54 949	1 076 074	39 145 941
Weiblich	15 056	55 412	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 212	4 251	84 571	3 338 895
5 - 9	1 117	3 997	82 738	3 525 830
10 - 14	1 129	3 917	80 730	3 940 566
15 - 19	919	3 313	68 285	4 013 880
20 - 24	1 699	7 537	136 368	4 835 639
25 - 29	1 707	6 948	137 864	4 872 533
30 - 34	1 661	6 319	126 627	4 751 911
35 - 39	1 531	5 696	117 652	4 742 893
40 - 44	2 109	7 976	154 903	6 351 189
45 - 49	2 412	9 367	188 930	6 999 679
50 - 54	2 344	9 038	183 186	6 206 294
55 - 59	2 264	9 028	178 971	5 419 450
60 - 64	1 959	7 296	139 212	4 702 815
65 - 69	1 852	6 636	129 278	4 173 351
70 - 74	2 156	7 928	154 991	4 861 239
75 - 79	1 252	4 898	101 333	3 270 283
80 - 84	887	3 540	70 855	2 328 083
85 - 89	605	1 980	38 110	1 335 076
90 und älter	220	696	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	728	2 586	51 146	1 984 523
3 - 5	700	2 444	49 471	2 025 183
6 - 9	901	3 218	66 692	2 855 019
10 - 15	1 318	4 590	94 441	4 719 579
16 - 18	544	1 867	39 290	2 377 761
19 - 24	1 885	8 310	151 652	5 692 745
25 - 39	4 899	18 963	382 143	14 367 337
40 - 59	9 129	35 409	705 990	24 976 612
60 - 66	2 512	9 316	181 005	6 108 258
67 - 74	3 455	12 544	242 476	7 629 147
75 und älter	2 964	11 114	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 102	41 813	827 623	32 039 091
Verheiratet	12 609	50 736	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	2 584	9 278	177 212	5 733 361
Geschieden	2 707	8 458	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	6	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	27	55	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 499	108 115	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	9	178	140 103
Griechenland	3	(9)	495	254 282
Italien	12	35	811	488 390
Kasachstan	9	(34)	630	46 740
Kroatien	-	(12)	100	209 840
Niederlande	7	23	350	128 862
Österreich	7	172	738	164 246
Polen	25	157	1 888	382 391
Rumänien	3	(84)	830	126 169
Russische Föderation	(101)	210	2 795	174 023
Türkei	22	60	1 716	1 505 305
Ukraine	49	136	1 885	112 983
Sonstige	292	1 305	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 610	4 460	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	5 980	25 990	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	620	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	280	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	320	860	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21 050	77 610	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	49,8	49,2	48,8
Weiblich	51,9	50,2	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	3,9	3,9	4,2
5 - 9	3,8	3,6	3,8	4,4
10 - 14	3,9	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,2	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,9	6,8	6,2	6,0
25 - 29	5,9	6,3	6,3	6,1
30 - 34	5,7	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,2	5,4	5,9
40 - 44	7,3	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,3	8,5	8,6	8,7
50 - 54	8,1	8,2	8,4	7,7
55 - 59	7,8	8,2	8,2	6,8
60 - 64	6,7	6,6	6,4	5,9
65 - 69	6,4	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,4	7,2	7,1	6,1
75 - 79	4,3	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,2	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,3	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,3	2,5
6 - 9	3,1	2,9	3,0	3,6
10 - 15	4,5	4,2	4,3	5,9
16 - 18	1,9	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,5	7,5	6,9	7,1
25 - 39	16,9	17,2	17,5	17,9
40 - 59	31,4	32,1	32,3	31,1
60 - 66	8,7	8,4	8,3	7,6
67 - 74	11,9	11,4	11,1	9,5
75 und älter	10,2	10,1	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,2	37,9	37,8	39,9
Verheiratet	43,4	46,0	46,6	45,7
Verwitwet	8,9	8,4	8,1	7,1
Geschieden	9,3	7,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,2	98,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,2	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,2	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,2	0,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,5	4,1	8,0	31,2
Evangelische Kirche	20,4	23,7	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	0,8	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71,9	70,7	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	15 440	59 820	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	14 380	56 360	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	1 060	3 470	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	2 820	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	650	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	13 500	50 020	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 360	11 970	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 870	28 190	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	740	4 850	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	330	1 270	20 040	2 640 520
Sonstige	1 200	3 750	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 300	48 270	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	620	2 410	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	2 030	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	3 380	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	720	2 610	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	1 920	7 870	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 800	9 450	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 820	6 690	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 300	8 250	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	670	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 440	10 370	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 270	5 160	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 040	3 910	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	1 080	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 190	17 800	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 090	12 720	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	780	16 870	554 250
Baugewerbe	930	4 300	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 490	13 390	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 190	8 740	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	4 650	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 550	24 090	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	1 110	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 950	6 390	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	4 560	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	12 030	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 070	3 420	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	4 660	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	680	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 300	4 740	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	820	3 000	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	480	1 740	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 040	26 940	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 160	40 960	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 950	40 270	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	680	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	1 830	6 180	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 570	19 000	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 900	16 000	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 130	52 830	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	3 370	12 770	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	590	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 240	6 980	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	1 850	7 310	134 660	5 471 080
Promotion	/	1 330	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 040	104 770	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 250	5 080	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	470	2 130	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1 710	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	420	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	780	2 950	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	1 710	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1 230	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	280	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	950	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	/	450	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	350	1 010	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	280	610	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	340	3 630	229 510
Sonstige	280	2 190	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	440	3 560	1 680 040
1990 - 1999	230	700	15 070	3 159 270
2000 - 2011	260	1 380	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	450	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	690	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	990	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	300	830	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	500	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	420	1 620	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	450	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,3	54,5	55,5	54,1
Erwerbstätige	49,7	51,3	52,4	51,5
Erwerbslose	3,7	3,2	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,1	2,6	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	45,5	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,6	10,9	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,2	25,7	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,5	4,4	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,2	1,2	0,9	3,3
Sonstige	4,1	3,4	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	85,6	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,3	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	3,6	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,8	6,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	4,7	3,7	4,9
Akademische Berufe	13,3	14,3	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,4	17,1	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	12,1	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	14,9	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,9	18,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	9,3	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	7,1	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	1,9	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,1	31,6	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,5	22,6	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	6,4	7,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,3	23,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	15,5	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	8,3	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,5	42,7	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,8)	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,6	11,3	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	8,1	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,6	21,3	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	41,4	39,0	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,5	53,2	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	7,8	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	4,8	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	3,1	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,2	27,5	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,1	41,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,3	41,2	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	7,1	6,3	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,6	19,4	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15,1	16,4	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,6	54,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,0	13,1	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,6	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	8,6	7,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	7,1	7,5	7,0	7,9
Promotion	/	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	95,7	95,4	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,3	4,6	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,6	1,9	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,3	1,6	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,7	2,7	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,1	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,7	0,9	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	-	/	1,7	5,2
Kasachstan	/	8,9	9,9	8,1
Kroatien	-	-	/	2,2
Niederlande	-	-	/	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	27,9	19,8	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	22,2	12,1	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	6,7	4,7	1,5
Sonstige	22,6	43,1	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	12,8	6,8	17,4
1990 - 1999	27,1	20,6	28,8	32,8
2000 - 2011	31,0	40,4	44,3	23,5
Unbekannt	/	13,1	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	13,6	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	21,1	19,5	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	24,1	16,4	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	9,8	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	33,4	31,9	29,2	44,4
Unbekannt	/	8,8	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 718	54 910	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 087	20 437	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 183	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 757	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 382	4 832	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	309	1 551	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 087	20 437	376 365	13 960 811
Ehepaare	5 645	23 337	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 295	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 171	4 011	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	211	821	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	309	1 551	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 087	20 437	376 365	13 960 811
2 Personen	5 077	19 003	374 469	12 455 731
3 Personen	2 150	9 163	175 852	5 454 875
4 Personen	1 041	4 666	91 237	3 906 260
5 Personen	268	1 178	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	95	463	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 678	12 804	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 154	5 097	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 886	37 009	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,4	37,2	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	28,3	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,7	22,8	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,4	8,8	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,4	37,2	35,7	37,2
Ehepaare	38,4	42,5	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	8,6	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,0	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,4	37,2	35,7	37,2
2 Personen	34,5	34,6	35,5	33,2
3 Personen	14,6	16,7	16,7	14,5
4 Personen	7,1	8,5	8,7	10,4
5 Personen	1,8	2,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,6	0,8	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	23,3	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,8	9,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	67,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 322	32 922	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 183	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 757	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 382	4 832	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 645	23 337	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 295	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	211	821	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 171	4 011	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 176	19 228	380 066	12 429 861
3 Personen	2 025	8 842	174 326	5 313 244
4 Personen	932	4 070	80 985	3 706 717
5 Personen	156	643	13 622	942 856
6 und mehr Personen	33	139	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,3	47,2	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,1	38,1	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,6	14,7	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	67,8	70,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,6	14,4	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,1	12,2	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	62,2	58,4	58,2	54,9
3 Personen	24,3	26,9	26,7	23,4
4 Personen	11,2	12,4	12,4	16,4
5 Personen	1,9	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,4	0,4	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdienst

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

